

Pressemitteilung

3D Systems GmbH
Waldeckerstraße 13
64546 Mörfelden-Walldorf
www.3dsystems.com
NYSE: DDD

Ansprechpartner für Investoren: investor.relations@3dsystems.com
Medienkontakt: press@3dsystems.com

BWT Alpine F1 Team optimiert seinen additiven Fertigungsprozess mit vier Drucksystemen der Marke SLA 750 von 3D Systems

- BWT Alpine F1 Team erzielt eine beispiellose Produktivität und Teilequalität mit der 3D-Drucklösung SLA 750
- Das Team nutzt den Werkstoff Accura® Composite PIV von 3D Systems für die Fertigung von Modellen für Windkanaltests, um Vorbereitungszeit einzusparen und die Leistung zu steigern
- Mit den additiven Fertigungslösungen von 3D Systems kann BWT Alpine F1 Team jährlich 25.000 Teile produzieren

ROCK HILL, South Carolina (USA), 23. Februar 2023 – Heute gab [3D Systems](#) (NYSE:DDD) den Verkauf von vier 3D-Drucksystemen der Marke [SLA 750](#) an BWT Alpine F1 Team bekannt. Der Rennstall will damit Innovationen schneller vorantreiben und seine Geschwindigkeit auf der Rennstrecke weiter steigern. Das Team traf die Entscheidung zum Kauf der Systeme, nachdem es das Produkt in seiner Beta-Phase ausgiebig getestet hatte. Mit den SLA 750-Systemen und dem Werkstoff [Accura® Composite PIV](#) von 3D Systems fertigt BWT Alpine F1 Team Modelle für Windkanaltests – u. a. komplexe aerodynamische Teile mit Druckanschlüssen sowie kleine Werkzeuge aus Verbundmaterial und Hochtemperatur-Klebevorrichtungen. Dank kürzerer Bauzeiten und kürzerer Wartezeiten zwischen den Bauvorgängen konnte das Team deutliche Produktivitätssprünge erzielen. Die gefertigten Teile zeichnen sich durch eine unübertroffene Seitenwand- und Oberflächenqualität, exzellente Detailgenauigkeit und hohe geometrische

Genauigkeit aus. Der Zeitaufwand für die Nach- und Endbearbeitung der Teile konnte so erheblich reduziert werden.

„Wir sind sehr beeindruckt von der hohen technischen Präzision, die in die Entwicklung des SLA 750 von 3D Systems eingeflossen ist“, so Ben Mallock, stellvertretender Leiter der Aerodynamik bei BWT Alpine F1 Team. „BWT Alpine F1 Team pflegt bereits seit vielen Jahren eine technische Partnerschaft mit 3D Systems. Wir waren erfreut, dass wir bereits Zugang zu diesem Produkt hatten, als es sich noch in der Beta-Phase befand. Wir haben den SLA 750 auf Herz und Nieren geprüft und dabei die beste Teilequalität erreicht, die wir bisher auf dem Markt gesehen haben – und das bei deutlich verbesserter Produktivität. Wir haben daraufhin weitere SLA 750-Systeme angeschafft und verfügen nun über insgesamt vier. Wir sind begeistert, wie positiv sich das auf unsere Windkanaltests auswirkt und wie schnell wir Innovationen jetzt auf die Strecke bringen können. Mit der Unterstützung der SLA- und SLS-Lösungen von 3D Systems sind wir in der Lage, jährlich 25.000 additiv gefertigte Teile zu produzieren. Das ist ein echter Beweis für die Produktivität, die diese Technologien ermöglichen.“

3D Systems hat den SLA 750 entwickelt, um eine branchenführende Kombination aus Druckgröße, Geschwindigkeit, Genauigkeit und Auflösung für Endteile mit unübertroffener Oberflächengüte und mechanischer Leistung zu liefern. Der Drucker umfasst [3D Sprint®](#), die All-in-One-Software von 3D Systems zum Vorbereiten, Optimieren und Drucken von 3D-CAD-Daten. 3D Sprint bietet alle Tools, die Sie benötigen, um schnell und effizient vom Design zu hochwertigen, CAD-getreuen Druckteilen zu gelangen, ohne verschiedene Softwarepakete einsetzen zu müssen.

3D Systems hat Accura Composite PIV gemeinsam mit BWT Alpine F1 Team [entwickelt](#). Teile, die aus diesem Material hergestellt werden, erfordern einen deutlich geringeren Vorbereitungsaufwand – vom CAD bis zum Windkanal – und liefern genauere, hochauflösende Daten. Beim Einsatz als Teil einer kompletten additiven Fertigungslösung von 3D Systems – bestehend aus Accura Composite PIV, dem SLA 750, 3D Sprint und fortschrittlichen Anwendungsservices – konnte BWT Alpine F1 Team seine Windkanalinvestitionen maximieren und sein Verständnis für die Luftströmung über dem Auto verbessern.

„Wir sind stolz darauf, bereits seit langer Zeit Lösungen zu entwickeln, die auf die Herausforderungen unserer Kunden zugeschnitten sind“, erklärt John Murray, VP, Global ISG Segment & Business Development, 3D Systems. „Es ist äußerst erfreulich zu sehen, wie unsere

neueste SLA-Innovation mit einem Material kombiniert wird, das wir gemeinsam mit BWT Alpine F1 Team entwickelt haben, um Designiterationen und Innovationen für Windkanaltests zu beschleunigen. Dies ist ein Beweis dafür, wie unsere Entwicklungen in der additiven Fertigung dazu beitragen können, dass unsere Kunden Grenzen überwinden und Wettbewerbsvorteile erzielen."

Bildunterschrift: *Mit vier neuen 3D-Druckern der Marke SLA 750 erreicht BWT Alpine F1 Team in seinem ADM Center eine beispiellose Produktivität bei der Fertigung von qualitativ hochwertigen Windkanalmodellen, kleinen Werkzeugen aus Verbundmaterial und Hochtemperatur-Klebevorrichtungen.*

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsorientierte Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen des Unternehmens erheblich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen oder Prognosen unterscheiden, die in Zusammenhang mit derartigen zukunftsorientierten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. In vielen Fällen lassen sich zukunftsorientierte Aussagen an Begriffen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „können“, „wollen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „planen“ oder an negativen Verwendungsformen dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Terminologie erkennen. Zukunftsorientierte Aussagen basieren auf den Ansichten, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements und können Kommentare zu den Ansichten und Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Trends umfassen, die einen Einfluss auf die Geschäftsprozesse haben und gewissen Unsicherheiten unterliegen, die oft außerhalb des Einflusses des Unternehmens liegen. Die unter den Überschriften „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ beschriebenen Faktoren in den Unterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission einreicht, und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsorientierten Aussagen widerspiegelten oder vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Obwohl das Management der Meinung ist, dass die Erwartungen der zukunftsorientierten Aussagen begründet sind, sollten die zukunftsorientierten Aussagen nicht als eine Garantie zukünftiger Leistungen oder Ergebnisse angesehen werden, und sie stellen keine sicheren und präzisen Angaben der Leistungen oder Ergebnisse dar, die zum angegebenen Zeitpunkt möglicherweise erzielt werden. Die zukunftsorientierten Aussagen beruhen lediglich auf der Situation zum

Zeitpunkt der jeweiligen Aussage. Unabhängig von den Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen, von Folgeereignissen, geänderten Umständen oder anderen Einflüssen übernimmt 3D Systems keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Revision der zukunftsorientierten Aussagen des Managements oder in dessen Namen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Über 3D Systems

Vor über 35 Jahren präsentierte 3D Systems der Fertigungsindustrie die Innovation des 3D-Drucks. Als führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung sind Innovation, Leistung und Zuverlässigkeit Bestandteil all unserer Geschäftsbeziehungen – so ermöglichen wir unseren Kunden, Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln, wie sie nie zuvor möglich waren. Jede anwendungsspezifische Lösung baut auf unserem einzigartigen Angebot an Hardware, Software, Materialien und Services auf und wird durch das Fachwissen unserer Anwendungsingenieure unterstützt. Diese arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um gemeinsam mit ihnen neue Wege für die Bereitstellung ihrer Produkte und Services zu entwickeln. Die Lösungen von 3D Systems richten sich an eine Vielzahl moderner Anwendungen im Gesundheitswesen und in Industriemärkten wie Medizin- und Dentaltechnik, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Automobilindustrie und langlebige Gebrauchsgüter. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.3dsystems.com.

#